

Kölnische Rundschau / 16.04.2024

Mit Gambe zur Urahnin

Sabine Weber geht auf musikalischer Zeitreise in der Konzertreihe in St. Aposteln

VON MATTHIAS CORVIN

Längst kein Geheimtipp mehr sind die „Sonntagsmusiken“ in St. Aposteln am Neumarkt. Seit nunmehr 25 Jahren findet dort jedes Wochenende ein Kurzkonzert statt. Darin kann man eine halbe Stunde lang um vier Uhr nachmittags vom Alltag abschalten und Musik genießen. Und die erklingt auch mal auf eher ungewöhnlichen Instrumenten.

Nach dem Mandolinenorchester vor einer Woche war diesmal die Gambe zu erleben. Gespielt wurde sie von Sabine Weber. Die Kulturjournalisten ist WDR 3-Hörern eher durch ihre Sendungen bekannt und schreibt auch für die „Kölnische Rundschau“. Sie studierte in Köln einst Klavier und legte in Brüssel

eine Reifeprüfung auf der Gambe ab, jenem aus der Alten Musik bekanntem Streichinstrument. Z

Zur geschlossenen Suite gebündelt

Für das Programm „Eifelsuite“ verfolgte Weber ihren Stammbaum bis zu einer gewissen Trudi Pick zurück. Die Nachfahrin französischer Hugenotten flüchtete während der Revolution 1789 aus Paris und ließ sich in der Eifel nieder. Sicher kannte die musikalisch bewanderte Familie noch französische Gambenmusik, so ihre Überlegung.

Daher reiste Weber mit Musik des französischen Gambisten und Komponisten Marin Marais (1656–1728) auch zu ihren eigenen Wurzeln.

Auszüge aus allen fünf Gambenbüchern wurden aufgeführt, darunter Charakterstücke wie den Holzschuhtanz „Paysane“ und das stimmungsvolle „La Reveuse“ – ein verträumtes Nachtstück in Moll.

Weber erfüllte die Musik mit Zartheit und Akkuratess. Die neun Stücke bündelte sie zu einer Art geschlossener Suite, da sie die Nummern fast immer nahtlos aneinanderkettete. Das Publikum war angehtan, und auch Basilikakantor Meik Impekoven lächelte zufrieden, als die Musikfans später noch einige Spenden in ein Körbchen warfen. Denn der Eintritt zu den „Sonntagsmusiken“ ist immer frei. Jeder ist willkommen, so auch zur nächsten am 21. April, 16 Uhr mit Meinolf Büser (Cembalo).